



Lebenshilfe Meissen e. V.

KONZEPTION für ELTERN

Kindertageseinrichtung
„Hand in Hand“



Kindertageseinrichtung
Hand in Hand

„Es ist normal verschieden zu sein.“

Gabelstraße 6
01662 Meißen

Telefon 03521/732130
Telefax 03521/732141

www.lebenshilfe-meissen.de

erstellt: Marita Benz, Leiterin
freigegeben: Matthias Christoph, Geschäftsführer
Stand: 04/2018

Liebe Eltern,

Ihr Kind besucht die Kindertageseinrichtung „Hand in Hand“ des Trägers „Lebenshilfe Meißen e.V.“.

Mit der Konzeption für Eltern möchten wir Ihnen eine kleine Übersicht über unsere Kita geben.

Unsere Kita

Öffnungszeiten: 6.00 – 17.00 Uhr

Gruppenzusammensetzung:

- 166 Plätze für Kinder mit (40 Pl.) und ohne Behinderung im Alter von 0 Jahren bis Schuleintritt
- 8 Gruppen davon:
 - bis zu 40 Plätze für Krippenkinder
 - bis zu 30 Integrationsplätze
 - 10 heilpädagogische Plätze
 - und Kindergartenplätze entsprechend der Gesamtkapazität

Räume:

- altersgerecht eingerichtete Gruppenräume

Funktionsräume für spezielle Angebote:

- Turn- und Sportraum
- Früh- und Spätdienstzimmer mit integriertem Bällchenbad
- Kinderwerkstatt
- Kinderbücherei
- Snoezelen-Raum
- Räume für Einzelförderung und Therapien
- Veranstaltungsraum

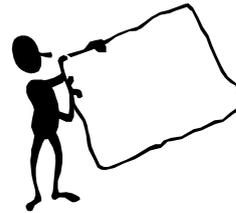
Pädagogisches Fachteam:

- Kita-Leitung
- staatlich anerkannte Erzieher/innen, viele mit heilpädagogischer Zusatzausbildung
- Heilerziehungspfleger/innen
- Diplom-Sozialpädagogen/innen
- Kinderkrankenschwestern mit heilpädagogischer Zusatzausbildung
- Kooperation mit Psychologen und Therapeuten z.B. Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie
- Hausmeister, Reinigungsteam

Verpflegung:

Vollverpflegung durch hauseigene Küche: Frühstück, Vitaminpause, Mittagessen, Vesper, Getränke
Ein bewusst strukturiert und für Kinder

überschaubarer Tagesablauf dient als Orientierungshilfe, leitet sie durch den Tag und gibt Sicherheit.



Ein exemplarischer Tagesablauf

6.00 - 7.00 Uhr	unsere Kita öffnet, Freies Spiel in der Frühgruppe
7.00 Uhr	Kinder begeben sich in ihre Gruppen
8.00 Uhr	gemeinsames Frühstück
nachfolgend	Morgentoilette, Morgenkreis, Freispiel und individuelle, alters- und entwicklungs-entsprechende Angebote aus den Bildungsbereichen des sächs. Bildungsplanes
zwischenzeitlich	Vitaminpause
anschließend	Aufenthalt im Freien
ab 11.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen in den Gruppen
nachfolgend	Körperpflege, Vorbereitung zur Mittagsruhe
12.00 - 14.00 Uhr	Kinder können entspannen, ausruhen und schlafen
gegen 14.00 Uhr	Kinder stehen auf und ziehen sich an
anschließend	Nachmittagsimbiss
ab 14.30 Uhr	Spielangebote im Garten oder im Zimmer
17.00 Uhr	schließt unsere Kita

Unser Grundverständnis

„Es ist normal verschieden zu sein.“ ist der Leitsatz unseres Trägers.

In unserer Kita bieten wir allen Kindern die Möglichkeit, gemeinsam aufzuwachsen, zu spielen, zu lernen und eigene Potentiale zu entfalten. Integration und Inklusion sind uns leitende Gedanken.

Jedes Kind ist anders und besonders. Es bringt eigene genetische Voraussetzungen, eine individuelle körperliche und geistige Entwicklung, unterschiedliche soziale und emotionale Erfahrungen und einen eigenen familiären Hintergrund mit.

Wir achten und respektieren Kinder in ihrer Individualität und Unterschiedlichkeit. Dies bedeutet insbesondere, dass alle Lern- und Bildungsprozesse individuell ablaufen und wir dies in unserer pädagogischen Arbeit differenziert berücksichtigen.

Uns ist wichtig:

- das Kind so anzunehmen wie es ist, es zu achten und wertzuschätzen
- die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Kinder wahrzunehmen und unser pädagogisches Handeln danach auszurichten
- Ideen und Themen der Kinder aufzugreifen, ernst zu nehmen und gemeinsam umzusetzen
- Kinder und Eltern in Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse einzubeziehen
- Kindern und Eltern Gelegenheiten zu bieten, Kritik und Beschwerden zu äußern

Unser Verständnis von Bildung

Bildung bedeutet, sich ein Bild von der Welt, von sich selbst und Anderen zu machen. Dieser Prozess findet immer, überall und lebenslang statt. Wir gehen davon aus, dass jedes Kind eine natürliche Neugier und Lernlust mitbringt, um die Welt zu erkunden.

Erwachsene sind Partner und aktive Begleiter für die Entwicklung von Kindern. Durch gemeinsame Aktivitäten sowie attraktive und anregende Lernumgebungen werden wichtige Impulse für **Selbstbildungsprozesse** von Kindern geschaffen.

Wir orientieren uns an dem Leitspruch der

Pädagogin Maria Montessori „Hilf mir es selbst zu tun.“

Ein ganzheitliches und demokratisches Verständnis ist die Grundlage unserer Bildungsarbeit.



Inhalte der pädagogischen Arbeit

Die Basis unserer Arbeit ist der **Sächsische Bildungsplan**. Dessen Umsetzung orientiert sich an den unterschiedlichsten Bedürfnissen und Interessen der Kinder.

Wir wollen die kindliche Persönlichkeit stärken und soziale sowie emotionale Kompetenzen fördern. Besonders wichtig ist uns dabei, dass Kinder lernen, ihre Alltagskonflikte zu bewältigen und Belastungen standzuhalten, Eigenverantwortung zu übernehmen, ein stabiles Selbstwertgefühl aufzubauen, zu entspannen und zu genießen. Das Spiel ist die wichtigste Tätigkeit eines Kindes.

Folgende **Bildungsbereiche** werden mit unserer Arbeit angesprochen:

Somatische Bildung

z.B. Wohlbefinden, Bewegung, Körper/-pflege, Ernährung, Gesundheit

Soziale Bildung

z.B. Umgang, Verhalten mit Anderen bzw. in der Gruppe, Beteiligung

Kommunikative Bildung

z.B. Sprache, Schrift, Medien

Ästhetische Bildung

z.B. sinnliches Erleben, Malen, Gestalten, Phantasie, Tanz, Theater, Musik

Naturwissenschaftliche Bildung

z.B. Natur, Umwelt, Technik, Experimente

Mathematische Bildung

z.B. Zahlen, Formen, Messen, Wiegen

Im Kindergartenalltag finden Sie bei uns:

- Elemente der Montessori- und Fröbelpädagogik (z.B. geometrische Körper, buntes Zahlenmaterial)
- Lern- und Förderimpulse in Alltagssituationen
- Lebenspraktische Situationen
- Freies Spielen
- Geplante Angebote
- Gesundheitserziehung und Gesundheitsvorsorge
- Gezielte Förderung und therapeutische Angebote
- Suchtpräventive Ansätze

Unser Schwerpunkt

Gesundheitserziehung und Gesundheitsvorsorge ist uns ein besonderes Anliegen und wird täglich praktiziert.

Besonderes Augenmerk legen wir auf eine gesunde, ausgewogene, kindgerechte und vollwertige Ernährung. Uns ist es wichtig, täglich frisches Obst und Gemüse anzubieten. Alle Kinder erhalten Vollwertversorgung, die individuelle Ernährungsbesonderheiten berücksichtigen. Kinder erlernen und probieren die vielseitige Verwendung und Zubereitung von gesunden Speisen.

Eine alltägliche Zahnpflege gehört bei uns zum Tagesprogramm.

Ebenso ist die **Bewegung** ein kindliches Grundbedürfnis. Wir schaffen in unserem Kita-Alltag viele Möglichkeiten, damit Kinder „mobil“ sein können. Beim täglichen Aufenthalt im Freien bei Wind und Wetter kann rumgetollt, der Bewegungsparcour, die Fußstaststrecke oder z.B. die Fahrzeuge im Garten (Laufrad, Roller etc.) genutzt werden. Wir bieten Kinderturnen, einen Inlinerkurs für Kinder ab 5 und einen Schwimmkurs für Vorschüler an.

Bei Interesse können Kinder an *Nachmittagsangeboten* in der Kita teilnehmen:

- Kinderbibliothek (Ausleihe von Kinderbüchern immer mittwochs von 14.30-16.30 Uhr möglich)
- Englisch (kostenpflichtig)
- musikalische Früherziehung (kostenpflichtig)

Das ist uns wichtig:

Eingewöhnung

Eine individuelle Eingewöhnung ist Grundlage für Wohlbefinden und eine von Bildung erfüllte Kindergartenzeit. Wir arbeiten nach einem von uns entwickelten Eingewöhnungskonzept in Anlehnung an das Berliner Modell.

Jedes Kind benötigt eine individuelle Zeit, um in der Kita anzukommen und sich wohlfühlen. Für die Phase der Eingewöhnung sollten Eltern 2-4 Wochen einplanen.

Übergang von der Kita zur Schule

Mit Eintritt in unsere Kita bereitet sich ein Kind stetig auf die Grundschule vor. Im Rahmen unserer Schulvorbereitung arbeiten wir mit Ihnen als Eltern, Lehrern und benachbarten Grundschulen (z.B. Johannes-Grundschule) zusammen.

Elternzusammenarbeit

Eine intensive und erziehungspartnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern liegt uns sehr am Herzen.

Folgende Angebote zum Austausch können Sie in unserer Kita nutzen:

- Gruppenelternabende
- themenbezogene Gesamtelternabende
- individuelle Gespräche mit den Erzieher/Innen
- Entwicklungsgespräche
- Elternrat
- Feste und gemeinsame Aktivitäten (z.B. Elterncafé)
- Elternbefragung (Evaluation der Zufriedenheit)



Öffentlichkeitsarbeit

Wir arbeiten kontinuierlich mit dem Jugendamt, dem Sozialamt, Beratungsstellen, dem Familienzentrum Radebeul, interdisziplinären Fachkräften und vielen weiteren Institutionen zusammen.

Ihr Team der Kita „Hand in Hand“